



Geschichte des Feng Shui

Die Metaphysische Wissenschaft des Feng Shui basiert auf fundierten Grundsätzen und Logik. Die Wurzeln der Wissenschaft liegen im I-Ging, im Buch des Wandels.

Ursprünglich wurde das Wissen eingesetzt im YIN Bereich, d.h. im Gräber Bereich. Es galt dem verstorbenen Kaiser ein Grab in einem Landschaftsabschnitt zu finden, welches seine Familie unterstützen würde.

Erst später entwickelte sich das Wissen um den YANG Bereich, d.h. die "lebenden" Häuser. Der Ursprung des YANG Feng Shui liegt zeitlich in der Shang-Dynastie 1500-1050 v.Chr. Dies war die Zeit der Beobachtungen der Gestirne und der Landschaften. Das Wissen und die Formeln der Wissenschaft wie wir es heute kennen, finden erstmalig Anwendung um 940 v.Chr., denn dies ist die Zeit des ersten Häuserbaus in China.

Die jahrtausend alte Anwendung des Erntens der Kräfte der Natur hat das Ziel Erfolg, Harmonie, Vitalität und somit konstruktive Veränderungen im Leben eines Menschen zu fördern. Die komplexe Wissenschaft war bis 1949 das geheime Wissen der Dynastien.

1950 wurde durch politische Veränderungen die Volksrepublik China ausgerufen und die Feng Shui Meister flüchteten nach Taiwan, Singapur und Hong Kong. Von dort aus gelang das Wissen bruchstückhaft in die USA und fiel dort 1960 in die Zeit der New Age Bewegung. Das feinstoffliche Wissen wurde sehr stark vereinfacht und unvollständig weitergegeben. Marketer publizierten Bücher — jedoch gibt es kein Buch, das das gesamte authentische Wissen vermittelt.